

# Ketteler-Grundschule begrüßt 47 Schulanfänger

47 Kinder werden am Donnerstag, 5. September, an der Freiherr-von-Ketteler Grundschule Rünthe Kinder eingeschult. Damit kann Schulleiterin Heike Prochnow in diesem Schuljahr zwei neue Eingangsklassen bilden.

Begrüßt werden die neuen Kinder um 10 Uhr in der Schulturnhalle mit einem kleinen Programm, welches von Kindern des 3. Jahrgangs, der „Verlässlichen Grundschule“ und der „Offenen Ganztagschule“ gestaltet wird. Danach geht es ohne Eltern und Gäste in die neuen Klassenräume.

Während die Kinder ihre ersten schulischen Schritte selbständig machen, sind Eltern und Verwandte zu einem Café in der Pausenhalle eingeladen. Dort gibt es Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränke. Zu lockeren Gesprächen rund um die Schule stehen Schulleiterin Heike Prochnow und Konrektor Uwe Wilms zur Verfügung. Ebenso stellt sich in dieser Zeit der Förderverein „Freunde und Förderer der Freiherr-von-Ketteler-Schule“ vor.

Vor der offiziellen Einschulung bieten die Kirchen in Rünthe für alle Kinder, Eltern und Gäste einen ökumenischen Gottesdienst an. Dieser findet um 9 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche, Rünther Straße, statt.

---

# Unbekannte nehmen Tresor und Bargeld mit

In der Nacht zu Samstag drangen unbekannte Täter in ein Reisebüro an der Bambergstraße ein. Sie öffneten ein zum Hof gelegenes Fenster und entwendeten einen Tresor und Bargeld. Jetzt werden mögliche Zeugen gesucht. Inweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

---

# Tatort Haldenweg: Fenster auf Kipp ist eine Einladung an Einbrecher

Fenster, die auf Kipp stehen, sind eine kaum zu übersehende Einladung an Einbrecher. Davor warnt immer wieder die Polizei, aber offensichtlich mit wenig Erfolg. Das zeigte sich am Sonntagabend am Haldenweg in Bergkamen.

Die unbekanntes Täter ließen sich nicht lange bitten. Sie drangen zwischen 20.30 und 23.30 Uhr durch ein Fenster auf Kipp in die Wohnung ein und durchwühlten alles. Ob sie dabei tatsächlich auf Wertgegenstände gestoßen sind, kann die Polizei zurzeit noch nicht sagen.

Sie fragt nun: „Wer hat Verdächtiges bemerkt?“ Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

---

# Russisch bei der VHS lernen – Seiteneinsteiger mit geringen Vorkenntnissen willkommen

**Die Bergkamener Volkshochschule bietet ab 13. September einen Russischkurs an, bei dem auch** Seiteneinsteiger mit geringen Vorkenntnissen herzlich willkommen sind.

Russisch wird von etwa 200 Millionen Menschen auf dem Territorium der ehemaligen UdSSR gesprochen. Das heißt, mit Russisch kann man sich nicht nur in Russland, sondern zum Beispiel auch in der Ukraine und Weißrussland, in Kasachstan oder in Litauen verständigen. Russischkenntnisse öffnen die Türen zu bedeutenden Werken der Weltliteratur und zu unschätzbar wertvollen Kunstwerken.

Am 13. September startet der Kurs „Russisch – A1 – 2. Semester“ (Nummer 4191) bei der Volkshochschule Bergkamen. „Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben im ersten Semester dieses Jahres 36 Unterrichtsstunden gehabt und möchten jetzt weiter machen. Seiteneinsteiger sind herzlich in dieser Gruppe willkommen“, sagt Patricia Höchst, die den Fachbereich Sprachen bei der VHS verantwortet.

Dieser Kurs, der von der Muttersprachlerin Anna Wielepp geleitet wird, ist für alle geeignet, die über geringe Vorkenntnisse in der russischen Sprache verfügen und diese erweitern möchten. Es werden die vier sprachlichen Kompetenzen Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben trainiert und auf die grammatischen Schwerpunkte wird gezielt eingegangen. Der Kurs läuft 12 Mal freitags von 19.00 – 20.30 Uhr im VHS-Gebäude „Treffpunkt“. Das Kursentgelt beträgt 43,20 €.

Für alle VHS-Kurse ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen.

Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über [www.bergkamen.de](http://www.bergkamen.de) oder direkt über <http://vhs.bergkamen.de> anmelden.

---

## **Friedenskirchengemeinde suche Nachfolger für Jugendreferent Thorsten Schlüter**

Fast drei Jahre war Thorsten Schlüter Jugendreferent der Friedenskirchengemeinde. Jetzt wird ein Nachfolger gesucht, denn er wechselt in die Jugendarbeit der ev. Landeskirche in Villigst. Interessenten haben noch bis zum 20. September Zeit, die Bewerbungsunterlagen bei der Gemeinde einzureichen.

Frühester Einstellungstermin für die Nachfolgerin oder den Nachfolger ist der 1. November dieses Jahres. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten eine Ausbildung als Gemeindepädagoge, Diakon oder Diplom Sozialpädagoge/Diplom Sozialarbeiter mit gemeindepädagogischer Zusatzqualifikation (Kann berufsbegleitend erworben werden.) absolviert haben.

Ein Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Friedenskirche angebunden ist. Dort befindet sich auch ein Hort für Schulkinder, „Eine

Zusammenarbeit mit den beiden hauptamtlichen Mitarbeitern dieses Bereiches ist strukturell notwendig und gewünscht“, heißt es in der Stellenbeschreibung,

Interessentinnen und Interessenten erhalten nähere Informationen hier.

---

## **Mordkommission sucht Zeugen eines versuchten Tötungsdeliktes in Königsborn**

Lebensgefährlich verletzt wurde am Samstagabend 22 Uhr ein 27-jähriger Mann aus Unna durch einen Messerstich eines bisher unbekanntes Täters im Bereich Dahlienstraße / Wilhelminenstraße in Unna-Königsborn. Der Täter flüchtete wahrscheinlich in Richtung Markt-Königsborn, wo zu diesem Zeitpunkt die Veranstaltung „Markt in Flammen“ stattfand.

Bisher liegen keinerlei Hinweise auf den Täter vor bis auf eine Beschreibung. Der unbekanntes ist etwa 40 Jahre alt und spricht mit einem osteuropäischen Akzent. Er ist 1,85 bis 1,90 Meter groß und trägt schwarze kurze Haare, die vorn glatt zur Stirn gekämmt sind. Er trug dunkle Kleidung. Das braune oder schwarze T-Shirt hatte einen gelben oder weißen Schriftzug. Bewaffnet war er mit einem langen Messer, das er vermutlich im hinteren Hosenbund trug.

Das Opfer befindet sich nach der erfolgten Operation nicht mehr in Lebensgefahr. Sein Gesundheitszustand sei stabil, teilt die Mordkommission mit.

Zeugen der Tat oder Personen, die Hinweise auf den Täter geben

können, werden dringend gebeten sich mit der Polizei in Unna unter 02303 – 921 – 0 in Verbindung zu setzen. Hinweise können gegebenenfalls vertraulich behandelt werden. Zuständig ist die Staatsanwaltschaft Dortmund. Zuständiger Staatsanwalt ist Herr Dr. Artkämper, Tel. 0231-92626205.

---

## **Radler flüchtet nach Zusammenstoß mit Pkw**

Die Polizei sucht einen Radfahrer, der am Freitagabend am Kirchplatz in Kamen mit dem Auto eines 26-jährigen Bergkameners zusammenstieß. Der Radler schaute während der Fahrt auf sein Handy.

Nach Mitteilung der Polizei stieß der Radfahrer am Freitag gegen 19 Uhr im Bereich des Kirchplatzes mit dem VW Scirocco eines 26-jährigen Bergkameners zusammen. Nach Angaben des Bergkameners und seiner Begleiterin hatte der Radfahrer auf sein Handy geschaut und dadurch offenbar den aus seiner Sicht von rechts kommenden Vorfahrt-berechtigten PKW nicht bemerkt.

Als der Scirocco-Fahrer dem Radfahrer mitteilte, dass er die Polizei rufen werde, flüchtete der Radfahrer mit dem Fahrrad in Richtung Kördelgasse. Eine sofort eingeleitete Fahndung verlief negativ.

Der Radfahrer soll etwa 30 Jahre alt, von normaler Statur, südländischer Herkunft gewesen sein, hätte kinnlange schwarze Haare gehabt und ein dunkles Oberteil und eine graue Jacke getragen. Er hätte ein dunkles Herrenrad gefahren und damit einen Fahrradanhänger mit dunklem Chassis und grauer Plane gezogen. Hinweise bitte an die Polizei Kamen unter 02307/921-3220 oder unter 02303/921-0.

---

# **Radfahrer nach Sturz leicht verletzt ins Krankenhaus eingeliefert**

Am frühen Samstagmorgen (31.08.2013) gegen 01:45 Uhr kam ein 49 Jähriger Bergkamener auf dem Pantenweg aus bislang Gründen mit seinem Fahrrad ohne Fremdeinwirkung zu Fall. Passanten riefen einen Rettungswagen und der Mann wurde mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht.

---

# **Absturz in die Ruhrwiesen: Flugzeug ging der Sprit aus**

Die Kreispolizei Unna und die Staatsanwaltschaft Dortmund haben einen weiteren Zwischenbericht zum Flugzeugabsturz in die Lippewiesen in Fröndenberg vorgelegt, bei dem fünf Menschen starben. Ein 16 Monate altes Kleinkind schwebt weiterhin in Lebensgefahr. Absturzursachen sind vermutlich Spritmangel und falsche Entscheidungen des Piloten.

Nach der vorläufigen Auswertung der rechtsmedizinischen Untersuchungen und unter Berücksichtigung der Einschätzung der Expertengruppe der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung ist der Flugzeugabsturz vom 27. August in Fröndenberg aus kriminalistischer und staatsanwaltlicher Sicht auf ein Zusammentreffen mehrerer Umstände zurückzuführen:

Auszuschließen ist zunächst, dass der Pilot an einem körperlichen Gebrechen litt, etwa einen Herzinfarkt erlitt und es deshalb zum Absturz kam. Vielmehr steht fest, dass sein Tod – ebenso wie der Tod der weiteren vier Mitinsassen – Folge des Absturzes ist.

## **Flugzeug hatte zu wenig Sprit**

Nach Auswertung der Unterlagen betreffend das Flugzeug und der Daten des Heimatflughafens (Dortmund) verlor das Flugzeug in naher Entfernung zum Zielflughafen deshalb an Höhe, weil es zu Aussetzern des Motors kam. Diese waren wahrscheinlich dadurch bedingt, dass der Sprit der Maschine (AVGAS) zur Neige ging. Jedenfalls waren die Tanks bei den nachfolgenden Untersuchungen vollständig geleert.

Der Pilot, dem nach einer vorläufigen Einschätzung eine Notlandung auf einer anderen, besser geeigneten Wiese möglich gewesen wäre, entschied sich – aus der nachträglichen Perspektive – fehlerhaft dafür, eine Landung auf dem geplanten Zielflughafen durchzuführen, offensichtlich in der Hoffnung, dass Restgeschwindigkeit und Segeleigenschaften des Fluggerätes hierfür ausreichen würden.

## **Pilot entschied sich offensichtlich falsch**

Die weitere Auswertung der Flugdaten und der Kommunikation zwischen dem Piloten mit dem beteiligten Bodenpersonal während des Fluges dauert noch an. Sie kann möglicherweise weitere Anhaltspunkte über den genauen Zeitpunkt geben, zu dem die Probleme mit der Maschine erstmals auftraten bzw. vom Piloten bemerkt wurden. Anhaltspunkte dafür, dass Maschinenprobleme bereits im Vorfeld des Absturzes aufgetreten waren, haben die Ermittlungen bislang nicht ergeben.

Er streifte dann – weniger als zwei Minuten vor dem möglichen



Landezeitpunkt auf dem Flughafen Arnsberg-Menden- am Unfallort eine Baumgruppe, wonach das Flugzeug auf dem Boden aufschlug und in kurzer Entfernung dahinter auf dem Dach liegen blieb. Eine genaue Rekonstruktion des Absturzgeschehens in dieser Endphase ist nach den Angaben der Mitarbeiter der BFU nicht möglich.

Die getöteten Personen verstarben unmittelbar bei dem Geschehen. Die überlebenden Kinder, die zunächst in ärztliche Behandlung verbracht wurden, werden derzeit weiter versorgt. Das 16 Monate alte Kleinkind schwebt nach Angaben der Ärzte weiterhin in Lebensgefahr.

---

## **Grüne Fragen: Was kommt nach dem NSU-Untersuchungsausschuss?**

Was kommt nach dem NSU-Untersuchungsausschuss? Diese Frage will der Kreisverband von Bündnis 90/Die Grünen in einer öffentlichen Veranstaltung am Donnerstag, 5. September, ab 19 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße diskutieren.



Wolfgang Wieland, Sprecher für innere Sicherheit der

Bundestagsfraktion Bündnis  
90 / Die Grünen und Obmann  
im Innenausschuss und im  
NSU-Untersuchungsausschuss

Mit dabei sind als Experte Wolfgang Wieland, Sprecher für innere Sicherheit der Bundestagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen und Obmann im Innenausschuss und im NSU-Untersuchungsausschuss und der Bundestagskandidat Malte Spitz.

„Kaum ein Ereignis hat in den letzten Jahren mehr Fassungslosigkeit ausgelöst als das Bekanntwerden der rechtsextremen terroristischen Vereinigung Nationalsozialistischer Untergrund (NSU) und ihrer grausamen Mordserie“, erklärt der Kreisverband der Grünen.

Wolfgang Wieland habe in den vergangenen 18 Monaten maßgeblich dazu beigetragen, die schweren Fehler und Versäumnisse deutscher Sicherheitsbehörden im Umgang mit der NSU aufzuklären. Jetzt liege der Abschlussbericht des NSU-Untersuchungsausschusses vor.

Diese Veranstaltung ist zwar öffentlich, doch nicht jeder ist willkommen. „Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen“, heißt es in einer Erklärung des Kreisverbands.

---

# Türkischkurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Seit vielen Jahren unterrichtet Günther Fehling Türkisch bei der Volkshochschule Bergkamen. „Wir sind sehr froh, einen so qualifizierten Türkisch-Dozenten zu haben“, sagt Patricia Höchst, die den Fachbereich Sprachen bei der VHS verantwortet.

„Die Gründe bei uns Türkisch zu lernen sind sehr vielfältig: ein türkischer Lebenspartner, ein geplanter Urlaub oder auch einfach das Interesse an einer für uns fremd klingenden Sprache. Herr Fehling versteht es, auf die individuellen Bedürfnisse eines jeden Einzelnen einzugehen und dabei trotzdem in einem guten Lerntempo voran zu kommen. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden sind durchweg positiv.“

Für Anfängerinnen und Anfänger ohne Vorkenntnisse startet am 9. September um 19:45 Uhr ein neuer Kurs mit Kursnummer 4243. Das Kursentgelt beträgt 43,20 €. Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit soliden Grundkenntnissen ist der Kurs „Türkisch – A 2“ mit Kursnummer 4244 vorgesehen, der ebenfalls am 9. September aber bereits um 18:00 Uhr startet. Dieser kostet 39,60 €. „Ich freue mich schon auf die neuen Kursteilnehmer, die sich auf das Abenteuer Türkisch einlassen“, sagt Kursleiter Fehling.

Beide Kurse finden im VHS-Gebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, Bergkamen statt. Sämtliche Angebote sind detailliert im VHS-Programmheft, das in allen öffentlichen Einrichtungen ausliegt, oder im Internet unter [www.bergkamen.de](http://www.bergkamen.de) beschrieben.

Für alle VHS-Kurse ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr.

2, 59192 Bergkamen, entgegen.

Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über [www.bergkamen.de](http://www.bergkamen.de) oder direkt über <http://vhs.bergkamen.de> anmelden.